

**Verwendungsnachweis  
zur Instandsetzungs- und Erneuerungspauschale**  
nach Teil B der RL KStB

Absender:

Empfänger:  
(zuständige LASuV-Niederlassung)

Festsetzungsbescheid vom: \_\_\_\_\_

Aktenzeichen laut Bescheid: \_\_\_\_\_ FMV-Ident: \_\_\_\_\_

Zuwendungsempfänger: \_\_\_\_\_

bewilligte Zuwendungen: \_\_\_\_\_ ausgezahlte Zuwendungen:  
(abzüglich Rückzahlungen): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Euro \_\_\_\_\_ Euro

1. Sachbericht:

Mit den ausgezahlten Zuwendungen wurden insgesamt instandgesetzt/erneuert

– Straßen: circa \_\_\_\_\_ Kilometer

– Radwege: circa \_\_\_\_\_ Kilometer

– Gehwege: circa \_\_\_\_\_ Kilometer

– Ingenieurbauwerke: \_\_\_\_\_ Anzahl

gemäß beiliegender Maßnahmenliste

(gegebenenfalls weitere Erläuterung zu den durchgeführten Maßnahmen; falls Platz nicht ausreicht, bitte gesondertes Blatt beifügen)

2. Zahlenmäßiger Nachweis: gemäß Bauausgabebuch

3. Der Zuwendungsempfänger versichert, dass

- die auf der Grundlage des oben genannten Bescheides ausgezahlten Zuwendungen zweckentsprechend für die Instandsetzung/Erneuerung von kommunalen Straßen verwendet wurden. Zusätzlich wurden dafür eigene Haushaltsmittel in Höhe von mindestens 10 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben eingesetzt;
- die Einnahmen und Ausgaben laut Bauausgabebuch im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind und mit der Baurechnung übereinstimmen;
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen sowie Kostenbeteiligungen Dritter abgesetzt wurden.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Stempel/Dienstsiegel

